



Brücke

St. -Agatha Leveste

Nr. 187 *Juni, Juli und August 2026*



*Wir
wünschen Ihnen
eine schöne
Sommerzeit*

Ehrenamtliche kommen zu Wort



Liebe Levesterinnen und Leveste,

darf ich eigentlich einfach mal nichts tun?

Es gibt diesen leisen Moment im Sommer: Die Tage sind heller, vielleicht etwas leichter und weiter, und irgendwo zwischen Alltag und möglicher Urlaubszeit taucht eine Frage auf, die wir sonst gern überhören: **Darf ich eigentlich einfach mal nichts tun?**

Nicht alle verreisen. Manche können es nicht, andere wollen es gar nicht. Und doch kennen viele diese Sehnsucht: einmal aus dem Takt fallen, der uns sonst antreibt. Einmal nicht funktionieren müssen.

Wir sind gut darin, beschäftigt zu sein. Selbst freie Tage verwandeln wir schnell in Projekte: endlich aufräumen, erledigen, nachholen.

Und wenn wir wirklich einmal nichts „Produktives“ tun, meldet sich oft ein schlechtes Gewissen – als hätten wir etwas versäumt.

Ein kleines Bilderbuch erzählt davon auf humorvolle Weise: *Jesus nimmt frei* von Nicholas Allan. Darin ist Jesus erschöpft vom ständigen Gutes-Tun. Ein Arzt rät ihm: **Mach eine Pause**. Und Jesus tut tatsächlich nichts – oder besser: Er tut nur das, was ihm Freude macht. Ohne Plan, ohne Auftrag, ohne Ziel.

Am Abend aber kommt der Zweifel: *War dieser Tag nicht vergeudet?*

Doch Gott zeigt ihm: Gerade an diesem freien Tag ist Gutes entstanden. Da, wo Jesus einfach gelebt hat, sind Quellen in der Wüste entstanden, Früchte gewachsen, Menschen froh geworden. Ohne Anstrengung. Ohne Plan.

Eine fast freche Idee – und eine befreiende: **Manchmal entsteht das Gute nicht aus unserem Tun, sondern aus unserem Lassen.**

Die Bibel kennt diesen Gedanken gut. Gleich am Anfang ruht Gott am siebten Tag. Nicht, weil er erschöpft wäre, sondern weil die Ruhe dazugehört. Weil sie Teil der Schöpfung ist. „Du sollst ruhen“ ist kein frommer Zusatz, sondern eine Einladung zum Leben: bewusster, aufmerksamer, verbundener mit sich selbst und mit Gott.

Auch Jesus zieht sich immer wieder zurück. Er geht auf einen Berg, entzieht sich Erwartungen, sucht die Stille. Nicht, weil ihm die Menschen egal wären, sondern weil er weiß: **Wer ständig gibt, ohne zu empfangen, wird irgendwann leer.**

Vielleicht liegt darin eine wichtige Sommerbotschaft: Du bist nicht dafür da, ununterbrochen zu funktionieren. Dein Wert hängt nicht an deiner Leistung.

Die Welt dreht sich weiter – auch wenn du innehältst. Und vielleicht wächst gerade dann etwas – in dir und um dich herum. Vielleicht entsteht Neues genau dort, wo du zur Ruhe kommst und nicht mehr nur funktionierst.

Darum: Gönnen Sie sich in diesem Sommer solche Momente. Ohne Zweck. Ohne Ziel. Einen Spaziergang ohne Schrittzähler. Einen Nachmittag ohne Plan. Ein Gespräch ohne Uhr im Blick. Eine Zeit im Gartenstuhl oder im Strandkorb – einfach so.

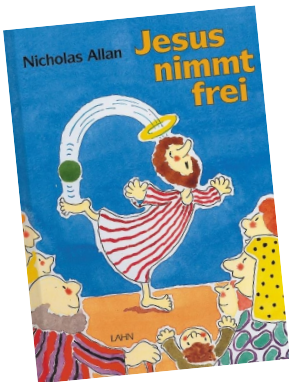
Und wenn sich das schlechte Gewissen meldet, erinnern Sie sich an diesen Jesus, der frei nimmt. Und daran, dass Gott offenbar auch dann wirkt, wenn wir „einfach nur leben“. Oder vielleicht gerade dann.



Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen solche Zeiten finden - Zeiten, die nichts leisten müssen – und gerade deshalb gut tun. Zeiten, in denen Sie aufatmen, zur Ruhe kommen und neu spüren, was Sie trägt. Und dass Sie darin etwas von Gottes Gegenwart entdecken.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer mit vielen kleinen „Jesus-nimmt-frei“-Momenten.

Ihre Pastorin Karin Spichale



P.S. Wer das Bilderbuch gern mal lesen möchte, findet es unter „Jesus nimmt frei“ von Nicholas Allan (ISBN 978-3-7840-2714-2)

Liebe Levesterinnen und Levester,

das ehrenamtliche Engagement ist ein tragender Pfeiler unserer Kirchengemeinde. Viele Menschen bringen ihre Zeit, ihre Ideen und Tatkraft von Herzen ein, um Gemeinschaft lebendig werden zu lassen und Angebote für alle Generationen zu schaffen. Dieses Engagement bereichert unser Gemeindeleben auf vielfältige Weise.

Ein wichtiger Ort der Begegnung in unserem schönen Dorf ist die „Levester Büchermeile“ im Gemeindehaus. Mit viel Sorgfalt werden u.a. Bücher- und Spielespenden sortiert, es wird beraten und sich ausgetauscht. Für jedes Alter und jeden Geschmack ist etwas dabei. Ebenso bedeutend sind der Besuchsdienst, die Gemeindebrief -Austräger*innen, ohne die Sie die „Brücke“ nicht in den Händen halten würden, das Geburtstagsfrühstück und die Gemeindenachmittage, die regelmäßig Raum für Gemeinschaft und Gespräche bieten. Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig es ist, miteinander Zeit zu verbringen, zuzuhören und füreinander da zu sein. Auch für unsere jüngsten Gemeindemitglieder wird mit viel Engagement gesorgt, zum Beispiel mit dem Projekt LernRaum Leveste, das Kindern mit Förderbedarf Hilfe bei den Hausaufgaben bietet, oder im Kindergottesdienst. Im KiGo werden biblische Geschichten kindgerecht erzählt, gesungen, gebastelt und gelacht. So wird Kirche und Gemeindeleben für Kinder erfahrbar und ein Ort, an dem sich Kinder willkommen und angenommen fühlen. Diese und weitere, ganz unterschiedliche Aktivitäten durch Ehrenamtliche wären ohne Sie nicht möglich. Ihr Einsatz, Ihre Verlässlichkeit und Ihre Freude am Mitgestalten machen unsere Gemeinde zu einem lebendigen Ort. Dafür möchten wir von Herzen danken und gleichzeitig dazu ermutigen, sich einzubringen—denn jede helfende Hand und jede Idee ist willkommen.

Der Frühling geht nun bald in den Sommer über: die Tage werden länger, die Farben intensiver, das Licht wärmer und vieles zieht uns nach draußen. In unserer Gemeinde spüren wir diesen Übergang auf besondere Weise. Begegnungen finden wieder häufiger im Freien statt, Gespräche werden lebendiger und die Freude wächst.

Was im Frühjahr gesät wurde - Ideen, Projekte, Gemeinschaft - beginnt nun, sichtbar zu werden. Wir sind eingeladen, einen Moment innezuhalten, um die Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen, Dankbarkeit zu empfinden und Kraft zu schöpfen. Zwischen dem geschäftigen Alltag und der Leichtigkeit des Sommers liegt eine besondere Ruhe, die uns daran erinnert, wie wertvoll Gemeinschaft und Glauben sind.

Ein besonderes Highlight ist auch in dieser Übergangszeit der Gottesdienst

im Gutspark des Freiherrn Knigge am **Sonntag, den 14. Juni 2026**, (siehe auch Seite 12).

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Möge diese Sommerzeit für uns alle eine Quelle der Freude, der Erneuerung und der Zuversicht sein - getragen von dem Wissen, dass wir gemeinsam und behütet von Gottes Segen unterwegs sind.

*Mit herzlichen Grüßen
Miriam Horndasch*

Liebe Levesterinnen und Levester,

In Deutschland setzen sich rund 28 Millionen Menschen ehrenamtlich in den unterschiedlichen Bereichen ein.

Ein Ehrenamt ist eine freiwillige, meist unentgeltliche Tätigkeit für das Gemeinwohl, das oft in sozialen Einrichtungen oder Kirchen ausgeübt wird. Gemeinsame ehrenamtliche Hilfe ist notwendig, um zu gestalten, zu fördern und ein gemeinsames Miteinander zu gestalten und es fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vieles wäre ohne das Ehrenamt nicht möglich und gerade in den zurückliegenden Jahren in den Krisenzeiten der Zuwanderung hat die Bevölkerung vom Ehrenamt profitiert.



Ein Ehrenamt bietet dazu Vorteile, persönliches Wachstum, Ausbau des eigenen Netzwerks, ein höheres Selbstwertgefühl und es erweitert den eigenen Horizont.

Auch unser Dorf Leveste profitiert von der ehrenamtlichen Arbeit und unser Redaktionsteam hat verschiedene Ehrenamtliche angesprochen und wir berichten in dieser Sommerausgabe der Brücke über die Erfahrungen und Beweggründe. Wir danken sehr herzlich für die zur Verfügung gestellten Beiträge unserer Ehrenamtlichen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Bereicherung beim Lesen.

Anne Fuhst

Ehrenamt – Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft gestalten

Warum übe ich ein Ehrenamt aus?

Diese Frage begleitet mich schon seit vielen Jahren. Bereits in meiner Jugend bin ich erstmals mit dem Ehrenamt in Berührung gekommen – und diese rote Schnur zieht sich bis heute durch mein Leben.

Schon als Schüler durfte ich Verantwortung übernehmen. Ab der 5. Klasse wurde ich zum Klassensprecher gewählt und konnte die Interessen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler gegenüber den Lehrkräften vertreten. Später kamen weitere Aufgaben als Schülersprecher hinzu: die Mitarbeit in Konferenzen, die Organisation von Schulfesten und Schülerdisko-Veranstaltungen sowie das Mitgestalten des Schullebens. Schon damals habe ich gespürt, wie wichtig es ist, sich für andere einzusetzen und Gemeinschaft aktiv zu fördern.

Auch später im Berufsleben blieb mir das Ehrenamt wichtig. Während meiner Tätigkeit in der Diakonie engagierte ich mich über viele Jahre gewerkschaftlich. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen einzutreten, war für mich eine sinnvolle und bereichernde Aufgabe.

Als wir 2002 mit unserer Familie nach Leveste gezogen sind, war für mich schnell klar: Ich möchte mich auch an unserem Wohnort einbringen. Ich erinnere mich gern daran, wie wir gemeinsam mit Nachbarinnen und Nachbarn für unsere Kinder im Regenrückhaltebecken „Im Bruchfeld“ eine Bolz- und Spielfläche gestaltet haben. Solche gemeinsamen Aktionen stärken das Miteinander und schaffen Verbundenheit.

Seit 2011 darf ich im Ortsrat mitarbeiten, seit 2016 bin ich Ortsbürgermeister von Leveste. Dieses Ehrenamt übe ich mit großer Leidenschaft aus. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Verantwortung für unser Dorf zu übernehmen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort etwas zu bewegen.

Was bedeutet das für die Einwohnerinnen und Einwohner in Leveste?

Es bedeutet, dass ihre Anliegen gehört werden, dass Ideen aufgenommen und gemeinsam umgesetzt werden können. Es bedeutet, dass unser Dorf lebendig bleibt – durch Veranstaltungen wie den Tanz in den Mai, das Thieffest oder den Advent auf dem Thie. Besonders schön finde ich, dass sich dabei viele Menschen engagieren und Verantwortung übernehmen. So entsteht Gemeinschaft.

Und was bedeutet das Ehrenamt für mich persönlich?

Es erfüllt mich mit Freude, wenn ich helfen, unterstützen und etwas Positives bewirken kann. Es motiviert mich, gemeinsam mit anderen die Lebens- und

Wohnqualität in Leveste weiter zu verbessern. Ehrenamt heißt für mich: nicht nur reden, sondern handeln. Nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten. Ich bin dankbar, dieses Amt ausüben zu dürfen – für Leveste und mit Leveste.

*Michael Passior
Bürgermeister Leveste*

Kirche schafft Lernraum



Als meine Mutter mich kurz nach meiner Hochzeit aufforderte, doch jetzt ein Ehrenamt zu bekleiden, habe ich sie mit großen Augen angeschaut und gesagt, findest du nicht, dass ich dafür noch zu jung bin? Heute weiß ich, dass man mit einem Ehrenamt nicht früh genug anfangen kann, da es sich auf der psychischen sozialen und sogar körperlichen Ebene positiv auswirkt. Es geht dabei nicht nur darum, anderen zu helfen, sondern auch darum, selbst daran zu wachsen.

Wenn du dich für andere einsetzt, erlebst du direkt, dass dein Handeln einen Unterschied macht. Dieses Gefühl von Sinn kann die eigene Zufriedenheit



deutlich steigern und wirkt oft stabilisierend in schwierigen Lebensphasen.

Neue Aufgaben und Herausforderungen fördern Kompetenzen – sei es Organisation, Kommunikation oder Problemlösung.

Dadurch wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Im konkreten Fall unseres LernRaums hier in Leveste - ist es jede Woche eine große Freude unsere tollen

Das Ehrenamt in Leveste

Schüler:innen im Gemeindehaus zu unterstützen und sich in die Stimmung der Kinder einzufühlen um die entsprechende Lernmethodik anzuwenden. Unsere Dozenten sind Oberstufenschüler des MCGs und wachsen pädagogisch und empathisch über sich hinaus. Es begeistert mich unglaublich wie zuverlässig und verantwortungsvoll sie uns hier unterstützen.

Beruflich arbeite ich für die Malteser und betreue Ratsuchende, die ebenfalls viel Kraft im Ehrenamt finden. Du lernst Menschen kennen, die ähnliche Werte teilen. Das stärkt das Zugehörigkeitsgefühl und kann Einsamkeit reduzieren. Gemeinschaft ist ein zentraler Faktor für langfristiges Wohlbefinden. Das freiwillige Engagement ist mit weniger Stress und depressiven Symptomen verbunden und führt so zu mehr Lebenszufriedenheit. "Helfen" kann den Fokus weg von eigenen Sorgen lenken und Struktur und Aktivität - grad im höheren Alter - in den oftmals leeren Alltag bringen. Hier in Leveste sind wir zudem ein tolles Team für den Besuchsdienst und die Betreuung der diakonischen Belange.

Aber ganz ehrlich ohne unsere tolle Pastorin Karin Spichale wäre Leveste nicht da wo es ist. Ich habe noch nie ein so sensationelles Engagement einer Pastorin für eine Gemeinde gesehen. Sie backt das Brot für den Ostergottesdienst, kocht Lasagne mit den Konfis, setzt sich intensiver mit der Jugend und all den vielen theologischen Fragen auseinander. Sie ist immer da und zaubert die schönsten Bastelutensilien zum Vorschein. Es macht somit Riesenspaß hier in der Gemeinde "part of the game" zu sein!

Danke 🙏 Machen Sie mit!
Beatrice Knigge
+49 171 4061081

Feuerwehr – Mein Weg, meine Motivation

Mein Weg zur Feuerwehr begann bereits in der Schulzeit. Ein Klassenkamerad war in der Jugendfeuerwehr, und nach einigen Schnupperdiensten war für mich schnell klar: Das möchte ich auch machen. Zunächst trat ich der Jugendfeuerwehr bei, mit 16 Jahren wechselte ich dann in den aktiven Dienst der FF Letter. Einige Jahre später zog ich gemeinsam mit meiner heutigen Frau in ihren Heimatort Leveste. Anfangs versuchte ich, beiden Wehren gerecht zu werden,



entschied mich schließlich jedoch dafür, meinen Fokus vollständig auf die Feuerwehr Leveste zu legen und meinen Dienst in Letter zu beenden. Dort entwickelte sich meine Laufbahn schnell weiter: Zunächst übernahm ich die Ausarbeitung von Diensten, wurde später Gruppenführer und schließlich zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Ein Jahr danach folgte die Wahl zum Ortsbrandmeister.

Heute trage ich die Verantwortung für unsere freiwillige Feuerwehr – ein Amt, das ich mit großer Freude ausübe.

Was diesen Dienst für mich so besonders macht, ist bis heute unverändert: die Mischung aus Verantwortung, Kameradschaft und dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Die Spannung der Einsätze, die körperlichen und emotionalen Herausforderungen sowie das Wissen, gebraucht zu werden, motivieren mich immer wieder aufs Neue.

Die Feuerwehr ist für mich mehr als ein Ehrenamt – sie ist ein fester Bestandteil meines Lebens.

*Konstantin Frei
Ortsbrandmeister
Freiwillige Feuerwehr Levestea*



Mein Name ist Gudrun Kampmann. Ich war seit 2019 bis zum März d.J. Schriftführerin in unserem Gospelchor Gospel4You. Zu den Aufgaben gehörte u.a. die Erstellung des Protokolls für die Jahreshauptversammlung, die Einladungen für die Versammlung und ab und an ein Artikel für die Zeitung oder die Brücke, um ein bisschen

Werbung für uns zu machen. In der Hauptversammlung im März wurde eine junge Frau gewählt, die noch nicht lange mit uns singt, die sich aber sehr engagiert.

Jetzt habe ich nur noch mein "Lesekind", eine 10-jährige Afghanin, mit der ich jede Woche ca. 45 Minuten lese. Sie hat große Fortschritte gemacht, und wenn sie nach den Sommerferien auf eine weiterführende Schule geht, werde ich mich verabschieden. Auch das hat mir großen Spaß gemacht. Man sollte eigentlich immer nur Ehrenämter annehmen, die den eigenen Neigungen entsprechen.

Ehrenamtliche Tätigkeit im Sozialverband
Deutschland (SoVD)



Überall in unserer Gesellschaft engagieren sich Menschen ehrenamtlich, so auch ich, Manfred Borges. Seit 2008 bin ich Mitglied im SoVD-Ortsverband Leveste und am 12.01.2018 wurde ich zum 1. Vorsitzenden des SoVD gewählt. Durch meine Mitgliedschaft bin ich mit ganz unterschiedlichen Menschen in Kontakt gekommen und habe dadurch einiges dazugelernt. Der SoVD setzt sich seit vielen Jahren für soziale Gerechtigkeit ein. Es geht um Themen, die viele Menschen direkt betreffen. Themen wie Rentenpolitik, Barrierefreiheit, Pflege oder Rechte von Menschen mit Behinderung und vieles mehr stehen im Zentrum der Arbeit des SoVD. Dies hat mich auch dazu bewegt zu kandidieren.

Als Ehrenamtlicher habe ich die Möglichkeit mich einzubringen, mich mit anderen Ehrenamtlichen auszutauschen, Gespräche zu führen und das Gefühl zu haben Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für genau diese wichtigen Anliegen stark macht. Ich kann konkret anderen Menschen helfen, sei es durch Beratung, Organisation von Veranstaltungen oder einfach nur als Ansprechpartner. Nebenbei lerne ich persönlich auch einiges dazu, ohne dass es sich wie - Arbeit - anfühlt. Ob es organisatorische Fähigkeiten sind, Wissen über sozialpolitische Themen oder ob es einfach nur mehr Sicherheit im Umgang mit den unterschiedlichen Menschen ist.

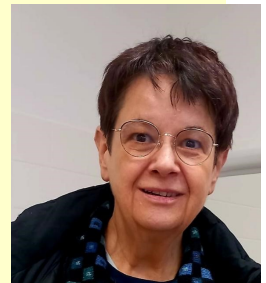
Zusammengefasst möchte ich sagen, dass ich durch meine ehrenamtliche Tätigkeit nicht nur anderen helfe, sondern auch selbst gewinne. Es ist eine Tätigkeit, die verbindet, auch bildet und die Gesellschaft ein Stück gerechter macht.

Manfred Borges

Liebe Menschen in Leveste!

Manche von Ihnen werden sich noch an mich erinnern: In den Jahren von 1989 bis 2000 war ich bei Ihnen als Pastorin tätig. Danach bin ich als Krankenhausseelsorgerin ins Annastift nach Hannover gegangen, später in den Kirchenkreis Laatzen – Springe. Nun bin ich im Ruhestand und freue mich darüber, frei zu sein und Zeit zu haben.

Am **6. September darf ich um 10.30 Uhr** bei Ihnen in der Sankt-Agatha-Kirche mit der Gemeinde den Gottesdienst feiern. Darauf freue mich sehr.



*Seien Sie herzlich begrüßt!
Elisabet Heyde*

Feier der Jubelkonfirmation im April 2026

Am 26. April wurde in der St.-Agathakirche in Leveste Jubelkonfirmation gefeiert. Gemeinsam mit Pastorin Karin Spichale blickten die Jubilare dankbar auf die vergangenen Jahre seit ihrer Konfirmation zurück. Im Mittelpunkt der Predigt stand die Jahreslosung aus der Offenbarung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Der festliche Gottesdienst war geprägt von Dankbarkeit, Erinnerungen und der Freude über Gottes Begleitung durch die vergangenen Jahrzehnte. Die Jubilare ließen sich erneut Gottes Segen zusprechen und feierten gemeinsam das Abendmahl.

Insgesamt nahmen 27 Jubilare teil, darunter auch eine Kronjuwelen-Jubilantin, die bereits vor 75 Jahren konfirmiert wurde.

Der Tag klang anschließend in geselliger Runde bei einem leckeren Essen im Gasthaus Behnsen aus. Dort kamen die Jubilare noch fröhlich ins Gespräch und erinnerten sich an die gemeinsame Zeit.

Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal allen Jubilaren Gottes Segen!







Fahrradgottesdienst am 2.8.26

Am Sonntag, 2. August, laden wir herzlich zum Fahrradgottesdienst ein. Unter der Leitung von Pastorin Nathalie Otte und Pastor Wichard von Heyden starten wir um 10.00 Uhr an der Klosterkirche in Wennigsen. Die Route führt uns über das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bredenbeck, die Holtenser Kirche in Holtensen und an Vörie vorbei durch Weetzen.

An den einzelnen Stationen gibt es Getränke und jeweils einen kurzen geistlichen Impuls. Ziel ist der Pfarrgarten der Margarethenkirche in Gehrden, wo wir den Gottesdienst bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen lassen. Die Strecke ist etwa 17 Kilometer lang, gilt als eher leicht und dauert insgesamt gut zwei Stunden.

*Wir freuen uns auf alle, die mitfahren.
Wichard von Heyden*



Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
				
07.06.2026	17 Uhr Begrüßung der neuen Konfirm. GD-Team			
14.06.2026	11 Uhr regionaler Gottesdienst im Gutspark Leveste Pn. Spichale			
21.06.2026	10 Uhr P. v. Heyden mit Kirchenkaffee			
26.06.2026 Freitag				
28.06.2026	17 Uhr Präd. Dengler			9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens
05.07.2026	10 Uhr mit Abendmahl P.i.R. Rosenplänter			
12.07.2026	10 Uhr Pn. Spichale			
19.07.2026	11 Uhr Regionaler Gottesdienst „Gemeinde geht auf die Dörfer“ Gutspark Lemmie - Pn. Spichale			
26.07.2026	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
02.08.2026	Fahrrad-Gottesdienst - Start um 10 Uhr an der Klosterkirche Wennigsen P. v. Heyden / Pn. Otte			
09.08.2026	10 Uhr mit Abendmahl Dn. i. R. Steffens			
14.08.2026 Freitag	16 Uhr ökum. Einschulungs-GD im v.-Reden-Park P. v. Heyden			
15.08.2026 Samstag				

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer		9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer
17 bis 22 Uhr „Einfach heiraten“ in Lenthe mit Pn. Bremer und P. v. Heyden				
10.30 Uhr mit Abendmahl Dn. i. R. Steffens				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
		11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr mit C.-A. Dumrath P. v. Heyden				
	Kino-Gottesdienst 18 Uhr - Gemeindehaus Benthe mit Pn. Bremer anschließend wird um 20 Uhr der Film im DorfKino Benthe gezeigt			
	9.15 Uhr Einschulungs-GD Pn. Bremer			

Feiertag	Gehrdn	Lemmie	Redderse	Ditterke
16.08.2026	10 Uhr P. v. Heyden mit Kirchenkaffee			9.30 Uhr Garten-GD bei Plagemann Pn. Spichale
23.08.2026	10 Uhr Pn. Spichale			
30.08.2026	11 Uhr Ehrenamtlichen-GD Pn. Spichale P. v. Heyden			
06.09.2026	10 Uhr mit Abendmahl P. v. Heyden	11 Uhr mit Abendmahl Präd. Dengler	9.30 Uhr Präd. Dengler	

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst macht Sommerpause.
Die nächsten Termine werden wir Euch und Ihnen
rechtzeitig bekannt geben.



Wir laden herzlich ein
zu einem

*Gottesdienst im Gutspark
des Freiherrn Krügge
in Leveste*

**am Sonntag, den 14. Juni 2026
um 11 Uhr
mit Pastorin Karin Spichale**

Der Zugang erfolgt über den Weg zwischen
Hauptstraße 15 a und 15 b.
Parkmöglichkeiten stehen auf dem Wirtschaftshof
des Gutes zur Verfügung.




Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
10.30 Uhr mit Abendmahl Präd. Dengler				
	14 Uhr in Lenthe Jubelkonfirmation - Pn. Bremer			
10.30 Uhr Pn. i. R. Heyde	9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer		11 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	

Gemeinde geht auf die Dörfer

Einmal im Jahr sind alle Gehrdenner und darüber hinaus zum Gottesdienst in eine unserer Kapellengemeinden eingeladen. An dem Sonntag findet in der Margarethenkirche kein Gottesdienst statt. In diesem Jahr feiern wir „Gemeinde geht auf die Dörfer“ am **19.7. um 11 Uhr im Gutspark in Lemmie, Alte Bahnhofstr. 21**. Ganz herzliche Einladung!

Gottesdienst – einmal anders

Wir in Gehrden und unseren drei Kapellengemeinden feiern Gottesdienst in unterschiedlichen Formen, und kurz vor den Sommerferien möchten wir zum **„Gottesdienst – einmal anders!“** herzlich einladen. Am **Sonntag, 28. Juni** findet  in der Margarethenkirche der Gottesdienst um **17 Uhr statt**.

Aber nicht nur die Uhrzeit wird anders sein als sonst (frühstücksfreundlich 😊!).

Wir wollen in diesem Gottesdienst miteinander ins Gespräch kommen und einen Bibeltext nach einer kurzen Einführung gemeinsam besprechen und darstellen. Die gewohnten liturgischen Gesänge werden wir an diesem Sonntag nicht wie üblich anstimmen, wohl aber kommen wir auch an diesem Tag mit Gebet und Lobgesang vor Gott, um ihn zu preisen und auf sein Wort zu hören.

Darauf freuen sich Arne Dengler und Christian Windhorst. Herzliche Einladung!

Gottesdienst in Ditterke

Es ist inzwischen in Ditterke fast schon eine kleine Tradition geworden, im Garten der Familien Hartmann /Plagemann einen Freiluft-Gottesdienst zu feiern.

Der großzügig angelegte gepflegte Garten und die umliegenden Felder bieten eine ganz besondere Kulisse, um Gottes Wort zu hören, gemeinsam zu singen und zu beten und nach dem Gottesdienst bei einem Glas Wein zusammen zu sitzen und ins Gespräch zu kommen.

Endlich wird's mal wieder Sommer! Auch beim Konfi- und Jugendtreff!

Irgendwie ist es jedes Jahr aufs Neue krass, wie schnell sich das Wetter verändert und die Tage länger werden. Eben noch hat man sich beeilt, rechtzeitig vor der Dunkelheit nach Hause zu kommen, und plötzlich merkt man: Es ist abends immer noch hell. Die Luft fühlt sich anders an, alles wird ein bisschen leichter, und man hat wieder mehr Lust, draußen zu sein. Nach den langen, dunklen Monaten ist das einfach ein richtig gutes Gefühl und jetzt, nach der Zeitumstellung, endet der Konfi- und Jugendtreff sogar noch im Hellen. Jeden **Dienstag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr** treffen wir uns im Jugendraum der Margarethengemeinde in Gehrden. Eines Dienstags haben wir als Team den Raum um 19:45 Uhr verlassen und es war noch warm und hell. Es roch nach Blüten und der Sommer lag in der Luft. Genau diese Stimmung nehmen wir gerade mit in unsere Abende. Und weil sich dieses Wetter gerade so gut anfühlt, wollen wir auch gemeinsam feiern. Deshalb laden wir Euch zu unserem **Sommerfest vom Konfi- und Jugendtreff am 25.08.2026 ab 17:00 Uhr** rund um das Gemeindehaus ein. Drinnen und draußen soll Platz sein für alles, was dazugehört: gute Gespräche, Aktionen, vielleicht ein bisschen Trubel, aber vor allem eine richtig gute gemeinsame Zeit. Also merkt euch den Termin gerne vor, denn so viel ist klar: Der Sommer wird auch beim Konfi- und Jugendtreff gefeiert.



QR-Code zum WhatsApp-Channel

KONFI- UND JUGENDTREFF EV.-LUTH. MARGARETHENGEMEINDE GEHRDEN



SOMMERFEST

**DIENSTAG, 25.08.2026
AB 17:00 UHR**

**GRILLEN, KALTGETRÄNKE,
GEMEINSCHAFT UND SPIELE**

FRAGEN?
EVJU.GEHRDEN@OUTLOOK.DE

WO IHR UNS FINDET:
EV.-LUTH. GEMEINDEZENTRUM
KIRCHSTRASSE 4B
30989 GEHRDEN



MIT MALTE, LISA & BEN

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Lisa, Malte und Ben

**Bücher machen Schule
Beratung & Unterstützung für Familien mit wenig
Geld**



Foto: Canva

Für Familien mit geringem Einkommen ist es oft eine große Herausforderung, das alltägliche Leben zu finanzieren. Mit Beginn der Schulzeit kommen jährlich weitere große Ausgaben hinzu.

Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben. Damit können Kinder Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn ihre Eltern die Kosten nicht bezahlen könnten. Anspruch auf einen finanziellen Zuschuss haben Familien, die eine dieser Leistungen beziehen: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen.

Was viele nicht wissen:

Die Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte, die nicht ausgeliehen werden können, aber in der Schule benötigt werden, können zusätzlich vom Jobcenter oder Sozialamt übernommen werden. Das ist möglich, wenn die Bücher und Arbeitshefte eine ISBN-Nummer haben.

Für eine Kostenübernahme wird ein formloser Antrag beim JobCenter der Region Hannover oder dem Sozialamt gestellt. Beizufügen ist eine Liste oder Bestätigung der Schule über die zu beschaffenden Schulbücher / -hefte mit den Kosten. Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

Im Juni bieten wir offene Termine:

In Ronnenberg am Mittwoch, 24. Juni 2026 von 15 bis 18 Uhr im diakonischen Beratungszentrum (Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg)

In Barsinghausen am Donnerstag, 25. Juni 2026 von 15 bis 18 Uhr bei der Sozialberatung der Diakonie (Bergstraße 13, 30890 Barsinghausen)

Kommen Sie einfach vorbei, bringen Ihren Bescheid vom Jobcenter oder Sozialamt und die Liste der Schule für Ihr Kind oder Ihre Kinder mit.

Den Antrag finden Sie auch auf unserer Homepage www.dv-hl.de

Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit.

Für Fragen rufen sie gern an Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink,
Telefon: 05109 51 95 43

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
KONFIRMIERTEN



Ava Aufdermauer ♥ Lenia Federmann
Jannik Grumbt ♥ Moritz Knölke
Felix Kreitz ♥ Hannes Laves ♥ Elias Loi
Emilie Nietsch ♥ Ferry Sachs
Lars Schader ♥ Hannah Schmidt
Florian Schröder ♥ Greta Urbansky
Antonia Volker ♥ Noemi Lou Weper

Gottes Segen



Rohde  Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Unterstützung zu

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes



Wir freuen uns über die Taufe



Wir freuen uns über die Trauung von



Wir nahmen Abschied von



August

*Zeit in den Himmel zu blicken.
Er schenkt dir ein Funkeln
aus Sternenstaub.*

Einführungsgottesdienst für Superintendentin Dr. Damaris Grimmsmann und Superintendent Michael Grimmsmann am Sonntag, 20.0 September 2026 um 15:00 Uhr in der Michaelis Kirche in Ronnenberg

Für das Amt der Superintendentin und des Superintendenten im Kirchenkreis Ronnenberg kandidierte das Ehepaar Dr. Damaris Grimmsmann (42) und Michael Grimmsmann (45).

Das Ehepaar bewarb sich um das Superintendenten-Amt als stellenteilendes Team und überzeugte im Vorstellungsgespräch durch die persönliche Art und zeigte gute Ideen für die Bewältigung der bevorstehenden Transformationsprozesse auf. Dr. Damaris und Michael Grimmsmann ergänzen sich dabei mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen. Sie werden das bestehende Leitungsteam und die Gremien in unserem Kirchenkreis gut ergänzen“, sagt Michael Rehren, der als Vorsitzender der Kirchenkreissynode auch den Wahlauschuss leitet. Die Mitglieder der Kirchenkreissynode wählte das Ehepaar am Dienstag, 17. Februar 2026.

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Ronnenberg gehört zum Sprengel Hannover und umfasst mit den Städten Barsinghausen, Gehrden und Ronnenberg, der Gemeinde Wennigsen und dem hannoverschen Stadtteil Wettbergen städtischen und ländlichen Raum. Ihm gehören eine Gesamtkirchengemeinde (mit sieben Ortskirchengemeinden), zehn Kirchengemeinden und sieben Kapellengemeinden an. Er repräsentiert damit rund 30.450 Gemeindeglieder.



Ein neues Team für den Kirchenkreis Ronnenberg: Der Vorsitzende des Wahlauschusses, Michael Rehren (links) und der Regionalbischof i.R. Dr. Hans Christian Brandy (rechts) gratulierte dem Ehepaar Dr. Damaris und Michael Grimmsmann zur Wahl ins Superintendentenamt.

Bild: Sabine Freitag

mittendorf

Bestattungen

Bestattermeisterbetrieb
für die Region Hannover

Neue Straße 10 und
Robert-Bosch-Straße 8
30989 Gehrden

☎ 05108 - 92071

✉ info@mittendorf-bestattungen.de

🌐 www.mittendorf-bestattungen.de



Für die, die gehen und die, die bleiben

Urlaubsseelsorge an der Nordsee

Die evangelische Kirche bietet in den Sommermonaten an der Nordseeküste und auf den Inseln Urlaubsseelsorge an.

Vor zwei Jahren war ich für drei Wochen in meiner ursprünglichen Heimat Norddeich als Urlaubsseelsorger eingesetzt, u.a. für (Kinder-) Gottesdienste am Strand, Andachten mit besonderen Themenschwerpunkten und Seelsorgezeiten. Von der Ortsgemeinde und den Urlaubstouristen wurde ich sehr herzlich auf- und angenommen, die ökumenische Zusammenarbeit mit der Ortspastorin und den katholischen Pastoralreferentinnen war hervorragend. Es war eine wunderschöne Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen. Und in der Freizeit hatten meine Partnerin und ich ausreichend Gelegenheit, die ostfriesische Küstenregion mit dem Fahrrad zu erkunden, manchmal hatten wir sogar Rückenwind! So freue ich mich sehr, auch im bevorstehenden Sommer wieder dort tätig sein zu dürfen.



Arne Dengler

Einladung Workshop und neue Amtsleitung in Ronnenberg



Liebe Gemeinde,
am 10. April fand unser dritter Workshop mit dem Thema Frühlingserwachen statt. Neben Baumwollblüten und Seidenblumen wurden mit großem Engagement die verschiedenen Objekte aus Keraflott gegossen.

Eine Auswahl der Ergebnisse sehen Sie auf den Fotos. Der nächste Kreativ Workshop wird am Freitag, **30. Oktober 2026, 16 bis 18.30 Uhr** angeboten. Das Kirchenbüro nimmt Ihre Anmeldungen gerne an.

Das Kirchenamt in Ronnenberg ist Verwaltungsstelle für Kirchengemeinden, kirchliche Einrichtungen, Kirchenkreise sowie selbstständige diakonische Einrichtungen. Mit dem Jahreswechsel hat sich auch für das Kirchenamt Einiges verändert. Zum einen ist die Trägerschaft des Amtes vom Kirchenkreis Ronnenberg auf den neu errichteten Kirchenkreisverband „Kirchenamt in Ronnenberg“ übergegangen und damit trägt die Verwaltungsstelle nun auch den Namen „Kirchenamt in Ronnenberg“. Zum anderen ist die Amtsleitung vom scheidenden langjährigen Amtsleiter Joachim Richter, der das Amt in den vergangenen Jahrzehnten mit großem Engagement geprägt hat, am 1. Januar 2026 auf Constance Potinius übergegangen. Sie freut sich, die langjährigen Erfahrungen und vielseitigen Kenntnisse in die Dienstgemeinschaft einzubringen und gemeinsam mit dem Team des Kirchenamtes die Gremien und kirchlichen Akteure in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen.



**Bürozeiten und Ansprechpartner der Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Agatha, Burgdorfer Str. 5, 30989 Gehrden, Pfarrbüro: Susanne Wiets**

- Bürozeiten:** Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr, Donnerstag 09.00 - 10.30 Uhr
Telefon Pfarrbüro: 05108 - 23 23 / Fax 05108 - 92 58 33
E-Mail: KG.Agatha.Leveste@evlka.de
Kirchenvorstand: Miriam Horndasch, E-Mail: miri78.mh@gmail.com
Wiebke Isemann, E-Mail: wiebkeisemann@web.de
Baron Hubertus Knigge, E-Mail: hubertus@knigge.online
Dirk Perschel, E-Mail: Dirk.Perschel@web.de
Vorsitzender im Kirchenvorstand
- Pfarramt:** Pastorin Karin Spichale, Alte Str. 8, 30989 Gehrden,
Stellvertretende Vorsitzende im Kirchenvorstand
E-Mail: Karin.Spichale@evlka.de
Telefon: 05108-2988
- Küsterin:** Theresa Plath, Telefon: 0151 272 46781
E-Mail: theresaplath@yahoo.de
- Redaktion:** Verantwortlich für die Herausgabe im Auftrage
des Kirchenvorstandes:
Eva-Maria Bock, Anne Fuhst, Christine Lichte,
Karin Spichale
Layout: Anne Fuhst, E-Mail: Anne.Fuhst@t-online.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Erscheinungsweise: jeweils zum 1. Dezember, 1. März,
1. Juni, 1. September, Auflage 740 Exemplare
Bildernachweis: Gemeindebrief Evangelisch,
B. Bolanz © bolanz.de / GemeindebriefDruckerei.de
Arne Dengler, Baronin Beatrice Knigge, Sabine Freitag
Karin Spichale, Wiebke Isemann, Elisabet Heyde
- Homepage:** http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/leveste,
- Kontoverbindung:** Kirchenkreisamt Ronnenberg
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC GENODEF1PAT
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Leveste
- Superintendentin:** Vakanz Vertretung:
Pastorin Uta Junginger
Tel.: [05105 6624042](tel:051056624042)
E-Mail: uta.junginger@gmx.de

Büchermeile

Jeden zweiten und letzten
Mittwoch im Monat von
15.00 - 17.00 Uhr
Informationen bei Helga König,
Tel.: 8232

Stuhlkreisgymnastik

Jeden Dienstag von 10.00 bis
11.00 Uhr
Informationen bei:
Tuulikki Koivunen-Marhold,
Tel: 53 86

Gemeindenachmittag

Immer am zweiten Mittwoch im
Monat um 15.30 Uhr.
10. Juni
8. Juli und 12. August
Informationen bei
Tanja Steuernagel,
Telefon: 05108-92 72 17

Geburtsstagsfrühstück

Zum nächsten Termin wird ge-
sondert eingeladen. Informatio-
nen bei Tanja Steuernagel,
Telefon: 05108-92 72 17

Gospel4You

Jeden Montag von
20.00 – 21.30 Uhr
Informationen bei der 1. Vorsit-
zenden Maike Christoffers-
Bruhn, Tel. (0160) 98611089

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst macht
Sommerpause, neue Termine
werden rechtzeitig bekannt ge-
geben

LernRaum

Zur Zeit: montags und
donnerstags, jeweils von 15.00
bis 17.00 Uhr. Informationen
bei: Baronin Béatrice Knigge
Tel.: 0171 4061081

Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24



Diese Gemeindebriefausgabe wird finanziell unterstützt von:

NATURHEILKUNDE FÜR MAGEN, DARM UND HAUT



Laves-Arzneimittel GmbH
Barbarastr. 14
30952 Ronnenberg

Tel. 0511 43874 0
info@laves-pharma.de
www.laves-pharma.de



Glasererei Heick Meisterbetrieb

- Glastechnik
- Dachtechnik
- Fenstertechnik
- Sonnenschutztechnik



Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

DIRK VOLKER

Heizung Lüftung Sanitär

Dirk Volker

Dirk Volker
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Knülweg 9b
30989 Gehrden

Telefon: 05108/6609
Telefax: 05108/7143
Mobil-Tel.: 0172/5405917
E-mail: info@dirk-volker.de
Internet: www.dirk-volker.de

Diese Gemeindebriefausgabe wird finanziell unterstützt von:



Gehrdener Str. 7
30989 Gehrden

Tel. 05108 / 923 80 99

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Schmuck- und Spachteltechniken
Tapezierarbeiten - Tapeten
Fußbodenbeläge
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenbeschichtung

Blumenhof - Deiters

Anja & Carsten Deiters

Burgdorfer Str. 3; 30989 Gehrden- Leveste

*Schmackhafte Weine - Kartoffeln
Sommerblumen*

Tel. 05108/1381

www.backparadies-sprengel.de



Wir backen Ihnen Appetit....!

Langreder, Suhlenstr.7, ☎ 05105/8955
Leveste, Auf dem Thie 7, ☎ 05108/2193

Diese Gemeindebriefausgabe wird finanziell unterstützt von:



KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden · Tel. 0 51 08 / 64 27 888

Dammtor Krone GmbH OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen

Dammtor 9

30989 Gehrden

Telefon 0 51 08 / 92 57 11

Telefax 0 51 08 / 92 57 71

info@dammtor-optik.de

www.dammtor-optik.de



Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.

Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht

unter **0511/46 44 45**

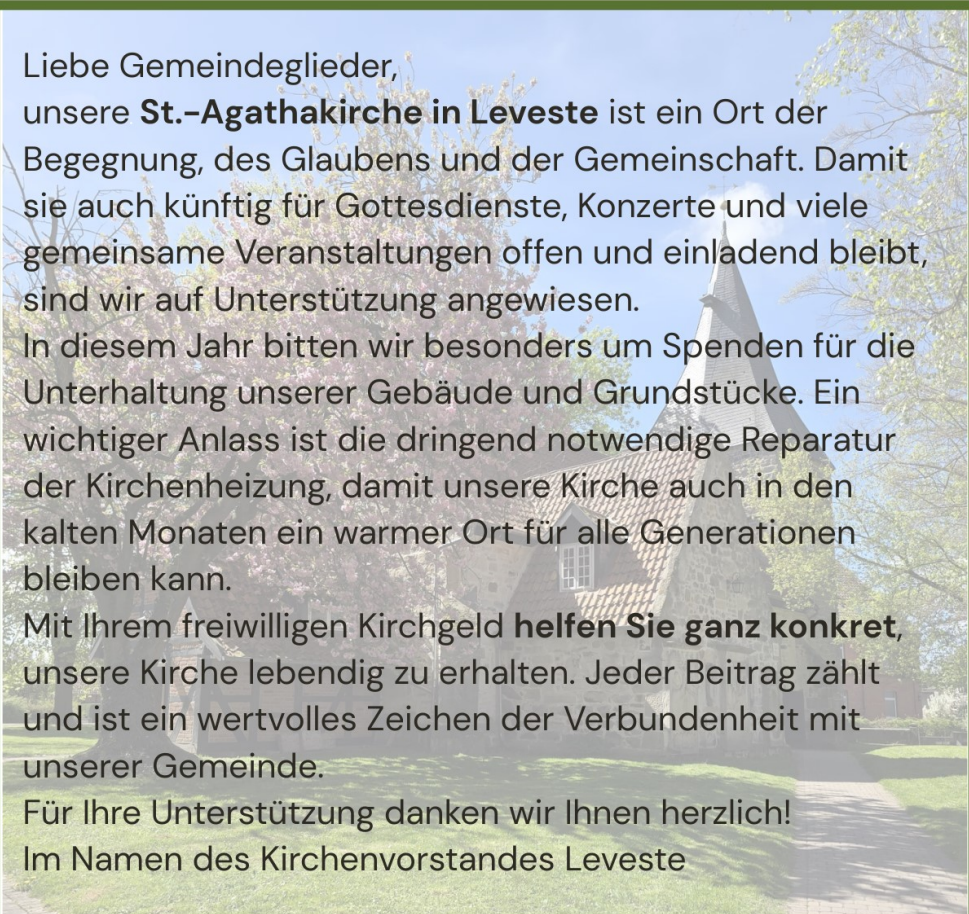
Cordes.

BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen
www.cordes-bestattungen.de

Ronnenberg/Empelde
Lägenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden



Liebe Gemeindeglieder,
unsere **St.-Agathakirche in Leveste** ist ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Damit sie auch künftig für Gottesdienste, Konzerte und viele gemeinsame Veranstaltungen offen und einladend bleibt, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

In diesem Jahr bitten wir besonders um Spenden für die Unterhaltung unserer Gebäude und Grundstücke. Ein wichtiger Anlass ist die dringend notwendige Reparatur der Kirchenheizung, damit unsere Kirche auch in den kalten Monaten ein warmer Ort für alle Generationen bleiben kann.

Mit Ihrem freiwilligen Kirchgeld **helfen Sie ganz konkret**, unsere Kirche lebendig zu erhalten. Jeder Beitrag zählt und ist ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!
Im Namen des Kirchenvorstandes Leveste

Gerne dürfen Sie Ihre Spende mit dem Verwendungszweck “Spende Leveste 2026” auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenamt Ronnenberg

DE58 5206 0410 0006 6066 01